

Sommer, Sonne...Bagger!

Abrissparty im Malteser Krankenhaus St. Hildegardis

Zahlreiche Gäste, Mitarbeiter und auch Patienten sind unserer Einladung gefolgt und kamen zur „Abrissfeier“ auf dem Krankenhaugelände. Für einen Nachmittag standen die Bagger still – Zeit für eine Pause! Mit kühlen Getränken, leckerem Grillgut, guten Gesprächen und ganz viel Sonne haben wir am 29. Mai 2009 die Halbzeit der Abrissarbeiten gefeiert.

Von nah und fern...

..kamen die Besucher. Nachbarn nutzen die Gelegenheit, sich über die Bauarbeiten zu informieren, viele MHD-Mitarbeiter feierten gern mit uns, ein großer Teil der Mitarbeiter nahm das „Bergfest“ zum Anlass, in entspannter Sommeratmosphäre mit Kollegen fernab des Arbeitsalltags zu plaudern und zu feiern.

Dass viele Mitarbeiter ihre Kinder und Familien mitbrachten, erfreut Geschäftsführer Walter Bors besonders: „Es ist toll, wenn sich auch die Familien unserer Mitarbeiter

„Eine Klasse Party, auf welcher der angenehme Umgang untereinander in Ihrem Hause auf die schönste Art deutlich wurde. Der Pfleger macht Musik, der Arzt zapft Kölsch und der Pater spült die Gläser – großartig!“

Andreas Köhring, Fotograf

Fotograf Andreas Köhring und seine Assistentinnen nahmen die Einladung zur Abrissfeier gern an.



„Halbzeit“ – Baggerfahrer und Team haben Grund zu feiern.

Geschäftsführer Walter Bors – stilsicher mit Kellnerschürze – bei der Begrüßungsansprache



den Arbeitsplatz ihrer Angehörigen einmal anschauen – und dabei so viel Freude haben!“.

Neben einigen Patienten nahmen noch viele, viele weitere Freunde und Partner unseres Hauses an der Feier teil: das Team des Kölner Krankenhaussenders e.V., das ehrenamtliche Team des Besuchsdienstes, Innenarchitektin Bettina Steffan, Förderverein-Vorsitzender Wolfgang Hick, Mitglieder des Vereins für Kultur, Sport und gesellschaftliches Engagement in der zweiten Lebenshälfte e.V.,...

Keine Feier ohne Freunde

Nicht nur unter den Besuchern waren viele Freunde und Partner unseres Hauses zu finden. Mitarbeiter des Café Hirsch und des Malteser Hilfsdienstes trugen auch aktiv durch ihren Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung bei. Mitarbeiter des MHD halfen den Mitarbeitern unserer technischen Abteilung beim Zeltauf- und abbau und informierten am Veranstaltungstag über den Hausnotruf. Mit kleinen Erdbeer-Leckereien verwöhnte das Team vom Café Hirsch die Besucher.

Guten Hunger! Das Team von Primus sorgte mit Grill und Reibekuchen für das leibliche Wohl



Volles Haus bzw. volles Gelände: Zahlreiche Gäste feierten auf dem Krankenhaugelände die Halbzeit der Abrissarbeiten.



Kleine Gäste ganz bunt

„Die Musik war ein bisschen zu laut, aber gut. Das Bier schön kühl und liebreizend serviert vom Chef des Pflegedienstes. Das Grillgut knusprig und ausreichend vorhanden. Das Ganze hat sicher zur ‚Völkerverständigung‘ unter den Mitarbeitern beigetragen.“

Team des Kölner Krankenhaussenders e.V.

Gruppenfoto vor „Cavasino-Plastik“ für die Pressevertreter



„Es war ein sehr schöner, ungezwungener Nachmittag, an dem ich viele Kollegen wiedertreffen konnte, die ich Jahre nicht gesehen habe.“

Alexander Pottmeier
Leiter Notfallambulanz/
Funktionsdiagnostik

Spenden für Bethlehem

Mit einer großen Spendensäule wurden Spenden für das Malteser Krankenhaus zur Heiligen Familie in Bethlehem gesammelt. Die einzige gynäkologische und geburts-hilffliche Klinik mit Neugeborenen-Intensivstation in einem Einzugsgebiet von circa 130.000 Menschen ist dringend auf Spenden angewiesen. Häufig stellt die Klinik die einzige Möglichkeit für werdende Mütter dar, unter medizinisch einwandfreien Bedingungen zu entbinden. Unsere Besucher zeigten sich großzügig; es konnten 373,10 Euro für das Krankenhaus gesammelt werden! Übrigens: Mit nur 35 Euro kann die

Grundversorgung eines Neugeborenen in der Klinik gesichert werden. Weitere Informationen gibt es unter www.malteser-krankenhaus-bethlehem.de

Abriss ist Aufbruch

Dass eine „Abrissfeier“ in einem Krankenhaus nicht ganz alltäglich ist, hat neugierig gemacht – auch die Vertreter der lokalen Medien. In mehreren Interviews erklärte Walter Bors, was hinter der Veranstaltung steckt: „Wir möchten zeigen, dass sich bei uns etwas bewegt. In unserem Fall bedeutet Abriss Aufbruch! Wir reißen alte, ungenutzte Gebäude ab und bauen neue Parkplätze, die wir dank steigender Patienten- und damit auch Besucherzahlen dringend brauchen!“

„Ein sehr positives und schönes Fest! Besonders natürlich das Kunstwerk, die Cavasino-Plastik...Ein rundum gelungener Nachmittag, an den ich mich gern zurück

erinnere.“
Wolfgang Hick
Vorstandsvorsitzender des Fördervereins

„Die Party war gut organisiert, lustig, unterhaltsam und aufregend zugleich.“

Isolde Lux
Chefarztsekretariat Urologie

Großes Programm für kleine Gäste

Delfin oder Schmetterling? Vor diesen und ähnlich schwierigen Fragen standen die kleinen Besucher bei unserer Feier. Mit Kinderschminken und Luftballonwettbewerb kam auch für die jüngsten Besucher keine Langeweile auf. Und im Laufe des Nachmittags gab es immer mehr strahlende Gesichter von Kindern, Enkeln, Patenkindern, Nichten und Neffen unserer Mitarbeiter...

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitern und Partnern, die zu dieser gelungenen Feier mit großem Engagement beigetragen haben!

Zusammengestellt von Eva Thiel,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Pater Carlos, bester Gläser-Spüler des Tages!

Der Abend davor – auch der Rasen wird noch kurzfristig „in Form“ gebracht.



Auch die Ordensschwestern waren dabei.

Schmetterlinge, Delfine, „Spiderman“ und viele weitere bunte Motive malte Kinderanimateurin Maren Keller am laufenden Band.



Welcher Ballon fliegt am weitesten? Der Luftballonwettbewerb erfreute sich bei den kleinen Besuchern großer Beliebtheit.



Viele Kolleginnen und Kollegen arbeiteten engagiert am Getränkewagen mit.



„Hey Kölle, du bes e jeföhl“... Michael Lawen sorgte für die musikalische Gestaltung der Party.



In Pyjama und Bademantel: Auch Patienten nahmen die Einladung an und feierten mit.

Gemeinschaftsleistung von MHD und Krankenhaus: Der Zeltaufbau am späten Donnerstagabend.

